

# Inhalt

<b>Innen und Außen</b>	<b>9</b>
„Wie malt man das Denken?“ .....	9
Wie malt man Gefühle, Charakter und Seele? .....	21
Die Selbstverständlichkeit des Sichtbaren und das selbstverständliche Unsichtbare .....	40
<b>Die Malerei und das „unsichtbare Auge“ der Dichtkunst</b>	<b>45</b>
Die Düsseldorfer Malerschule im Jahr 1828 .....	45
Carl Friedrich Lessing und das „stereotyp gewordene Brüten“ .....	66
„Physiologische“ und politische Erklärungsmuster der „unsichtbaren Malerei“ der Düsseldorfer Malerschule .....	82
Ary Scheffers „unsichtbare Malerei“ und die „unsichtbare Malerei“ in Düsseldorf .....	96
<b>„Seelenmalerei“ und Bildnis</b>	<b>115</b>
Das Individuelle und das Christentum .....	115
Das „symbolische Porträt“ .....	117
Das erzählende Bildnis .....	126
<b>Verschweigen und Verallgemeinern</b>	<b>138</b>
Vom Freundschaftsbild bis zu den „allgemeinsten Gegensätzen“ .....	138
Die vergessene Frau Küntzel .....	150
Der verleugnete Goethe .....	161
„Hinter der Scene“ .....	168
<b>Wie malt man eine Lüge?</b>	<b>176</b>
Abbildungsnachweise .....	183
Literaturverzeichnis .....	187